VMEBF
Bilanzierung in Familienunternehmen

Vereinigung zur Mitwirkung an der Entwicklung des Bilanzrechts für Familiengesellschaften

Mitgliederversammlung

9. Juni 2021

VMEBF
Bilanzierung in Familienunternehmen

Agenda

1	Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Vorstands
2	Aktuelle Entwicklungen beim DRSC und beim IASB
3	Vorschlag der EU-Kommission zur Überarbeitung der CSR-Richtlinie
4	Aktivitäten in Bezug auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung
5	Arbeitsprogramm 2021
6	Mitgliederanfrage
7	Verschiedenes

VMEBF
Bilanzierung in Familienunternehmen

Agenda

1	Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Vorstands
2	Aktuelle Entwicklungen beim DRSC und beim IASB
3	Vorschlag der EU-Kommission zur Überarbeitung der CSR-Richtlinie
4	Aktivitäten in Bezug auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung
5	Arbeitsprogramm 2021
6	Mitgliederanfrage
7	Verschiedenes

Bericht über die Aktivitäten des Vorstands (1)

➔ Politik/Verbände

- Prof. Dr. Truxius: stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrats des DRSC
- Hr. Advani: Mitglied im Nominierungsausschuss des DRSC
- Prof. Dr. Fink: Mitglied des HGB-Fachausschusses des DRSC
- Hr. Müller: Mitglied der AG „Konsolidierung“ des DRSC
- Dr. Kaminski: Mitglied der AG „Konzernlageberichterstattung“ des DRSC
- Fr. Drewes/Fr. Hörmann: Mitglied der AG „Währungsumrechnung“ des DRSC

Bericht über die Aktivitäten des Vorstands (2)

➔ Stellungnahmen und Positionspapiere

- Stellungnahme zu grundlegenden Aspekten rund um die Vorschläge der EU-Kommission zur Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Stellungnahme zum „Consultation Paper on Sustainability Reporting“ der IFRS Foundation
- Detailstellungnahme zu den Vorschlägen der EU-Kommission zur Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung an das BMJV

➔ Themenspezifische Arbeitsgruppen

- Arbeitsgruppe „Primary Financial Statements“
- Arbeitsgruppe „Bilanzsteuerrecht“ [1)]
- Arbeitsgruppe „Eigenkapitalabgrenzung nach IFRS“ [1)]
- Arbeitsgruppe „Disclosure Initiative“ [1)]

[1)] derzeit ruhend

Bericht über die Aktivitäten des Vorstands (3)

➔ <u>Veröffentlichungen/Diskussionsrunden/Vorträge/Seminare</u>

- Verschiedene Veröffentlichungen und Vorträge verschiedener Mitglieder

➔ <u>Sonstige Aktivitäten</u>

- Austausch mit verschiedenen Organisationen und Gremien zu den Plänen der EU-Kommission zur Überarbeitung der CSR-Richtlinie
- Austausch mit verschiedenen Mitgliedsunternehmen zur Entwicklung hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Durchführung mehrerer Vorstandssitzung zu aktuellen Themen im online-Format
- Erneute Verschiebung des für geplanten Workshops mit Herrn Prof. Dr. Wirth zur Konzernrechnungslegung auf zunächst Anfang 2022
- Planung eines Erfahrungsaustauschs zu Prozessen und Tools im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung für 2022

VMEBF
Bilanzierung in Familienunternehmen

Agenda

1	Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Vorstands
2	Aktuelle Entwicklungen beim DRSC und beim IASB
3	Vorschlag der EU-Kommission zur Überarbeitung der CSR-Richtlinie
4	Aktivitäten in Bezug auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung
5	Arbeitsprogramm 2021
6	Mitgliederanfrage
7	Verschiedenes

Thematische Befassungen des HGB-Fachausschusses

➔ DRÄS 11 (Latente Steuern)

- Der HGB-Fachausschuss hat im November 2020 den DRÄS 11 zur Überarbeitung des DRS 18 zur Steuerlatenzierung verabschiedet
- Aus der Diskussion um E-DRÄS 11 wurden dabei noch einmal inhaltliche Änderungen gegenüber der Entwurfsfassung vorgenommen
- Auf Wunsch des BMJV wurde der Standardentwurf noch einmal enger an die gesetzlichen Vorgaben angelehnt
- Der Wegfall der Vorgaben zur steuerlichen Überleitungsrechnung bleibt jedoch erhalten
- Der Änderungsstandard wurde am 02.06.2021 im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht werden

Aktuelle Themen beim IASB

➔ Verschiedene offene Projekte zur Kommentierung

- Diskussionspapier DP/2020/2 „Business Combinations under common control“ (Kommentierung bis 01.09.2021)
- Agendakonsultation „Request for Information: Third Agenda Consultation“ (Kommentierung bis 27.09.2021)
- Standardentwurf ED/2021/3 „Disclosure Requirements in IFRS-Standards: A Pilot Approach“ (Kommentierung bis 21.10.2021)
- Entwurf eines IFRS Practice Statement ED/2021/6 „Management Commentary“ (Kommentierung bis 23.11.2021)
- Die VMEBF plant, zu allen genannten IASB-Projekten Stellungnahmen einzureichen und damit am Entwicklungsprozess teilzunehmen

VMEBF
Bilanzierung in Familienunternehmen

Agenda

1 Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Vorstands

2 Aktuelle Entwicklungen beim DRSC und beim IASB

3 Vorschlag der EU-Kommission zur Überarbeitung der CSR-Richtlinie

4 Aktivitäten in Bezug auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung

5 Arbeitsprogramm 2021

6 Mitgliederanfrage

7 Verschiedenes

Vorschläge der EU-Kommission zur CSR-Berichterstattung

➔ <u>Hintergrundinformationen</u>

- EU-Kommission veröffentlicht am 21.04.2021 ihre Vorschläge zur Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Vorschläge sehen Änderungsrichtlinie zur Bilanz-Richtlinie vor, die dann in deutsches Recht umzusetzen sein wird
- Erstanwendung der Neuregelungen aus der überarbeiteten Richtlinie für Geschäftsjahre geplant, die ab 01.01.2023 beginnen
- Begriffliche Hinwendung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung anstatt der bisherigen nichtfinanziellen Berichterstattung
- Berichtsadressaten künftig nicht mehr nur primär Investoren, sondern auch NGOs, Gewerkschaften, Sozialpartner etc.

Vorschläge der EU-Kommission zur CSR-Berichterstattung

➔ Geplanter Anwendungsbereich der CSR-Richtlinie

- Große Unternehmen i.S.d. Bilanzrichtlinie[1)]
- Mutterunternehmen großer Konzerne[1)]

} **Kapitalmarktorientierung irrelevant!**

- Kapitalmarktorientierte KMU (erst ab 01.01.2026)
- Große Versicherungsunternehmen i.S.d. Versicherungsbilanzrichtlinie
- Große Kreditinstitute i.S.d. Kapitaladäquanzverordnung

➔ DRSC-Schätzung: Anstieg berichtspflichtiger Unternehmen von derzeit ca. 550 auf rund 15.000 in Deutschland

[1)] Bilanzsumme: 20 Mio. €
Umsatz: 40 Mio. €
Mitarbeiter: 250

Vorschläge der EU-Kommission zur CSR-Berichterstattung

➔ <u>Verortung und Zugänglichmachung</u>

- Ausschließliche Verortung der Nachhaltigkeitsberichterstattung im Lagebericht (ohne Ausnahme)

- Folge: Möglichkeit der Erstellung eines gesonderten nichtfinanziellen Berichts zur Veröffentlichung auf der Website des Unternehmens entfällt

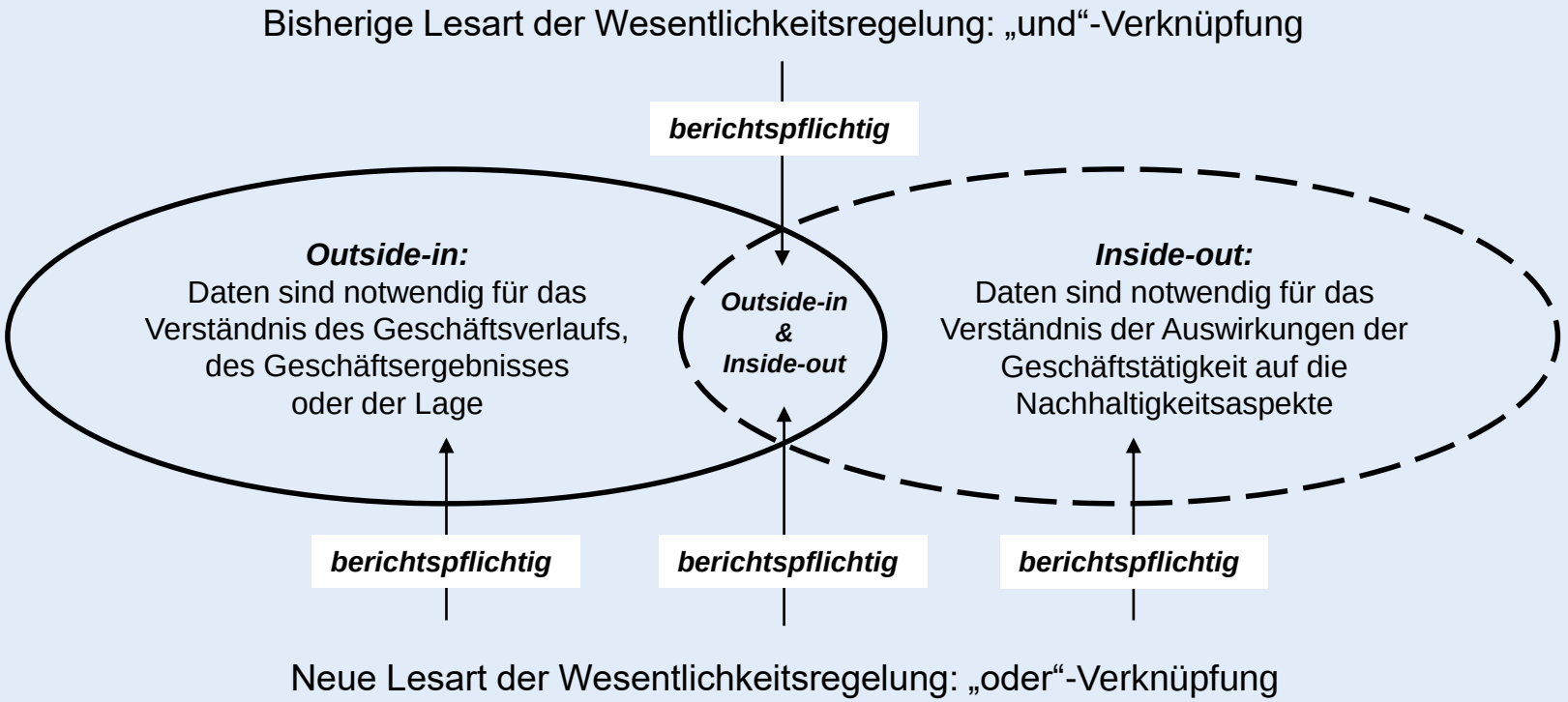
- Vorgaben zur elektronischen Berichterstattung betreffen Jahresabschluss und Lagebericht nach einheitlichem elektronischen ESEF-Format

- Damit faktischer Zwang zur elektronischen Berichterstattung („prepare“) auch für die neu in den Anwendungsbereich gekommenen Ersteller

- Etikettierung („tagging“) mittels delegiertem Rechtsakt vorgesehen

Vorschläge der EU-Kommission zur CSR-Berichterstattung

➔ Wesentlichkeitsverständnis



Vorschläge der EU-Kommission zur CSR-Berichterstattung

➔ Inhaltliche Gestaltung der Berichterstattung

- Ausweitung der Berichtspflichten mit Blick auf die Themen Geschäfts-modell und Strategie

- Neue Berichtserfordernisse zu Governance-Fragen, z.B. Rolle der Organe oder Einbindung der Stakeholder

- Ausweitung der auswirkungsbezogenen Berichterstattung sowie der Berichterstattung über Maßnahmen bezogen auf Nachhaltigkeitsaspekte

- Ausweitung der Risikoberichterstattung bezogen auf Nachhaltigkeitsaspekte

- Berichterstattung über „*intangibles*“ einschließlich geistigem Eigentum, Humankapital, Sozialkapital, Beziehungskapital

Vorschläge der EU-Kommission zur CSR-Berichterstattung

➔ Standardsetzung

- Ermächtigung der Kommission zum Erlass delegierter Rechtsakte, d.h. Standardsetting i.S.e. Konkretisierung der Richtlinienvorgaben

- Zeitplan: 1. Rechtsakt bis 31.10.2022, 2. Rechtsakt bis 31.10.2023 ergänzende Rechtsakte (z.B. KMU-Standards) bis 31.10.2023

- Mandatierung von EFRAG unter der Maßgabe eines Due Process sowie öffentlicher Aufsicht und Transparenz geplant

- Mandat bezieht sich auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte, was einem „Blankoscheck“ für inhaltliche Konkretisierung gleichkäme

- Ziel eigener EU-Standards deutlich erkennbar, die auf EU-Rechtsrahmen abstellen (v.a. Taxonomie-VO und Offenlegungs-VO)

Vorschläge der EU-Kommission zur CSR-Berichterstattung

➔ <u>Prüfung der Berichterstattung und Enforcement-Aspekte</u>

- Vorschläge sehen Prüfungspflicht für Nachhaltigkeitsinformationen i.S.e. prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer vor (*limited assurance*)
- Prüfungsgegenstand: grundsätzliche Compliance mit Nachhaltigkeits-standards, Prozesse zur Identifikation berichteter Daten, Tagging sowie anzugebende Taxonomie-Angaben
- Kommission fasst nachgelagerte Festlegung einer Prüfungspflicht mit *reasonable assurance* nicht aus (Prüfungsstandards per Rechtsakt)
- Klarstellung: Vorstand/Aufsichtsrat verantwortlich für Nachhaltigkeitsbericht; Prüfungsausschuss obliegt Überwachung inkl. Systeme/Prozesse
- Enforcement bei nicht kapitalmarktorientierten U. obliegt Mitgliedstaaten, bei kapitalmarktorientierten U. einer nationalen Behörde

VMEBF
Bilanzierung in Familienunternehmen

Agenda

1. Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Vorstands
2. Aktuelle Entwicklungen beim DRSC und beim IASB
3. Vorschlag der EU-Kommission zur Überarbeitung der CSR-Richtlinie
4. Aktivitäten in Bezug auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung
5. Arbeitsprogramm 2021
6. Mitgliederanfrage
7. Verschiedenes

Aktivitäten in Bezug auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung

➔ <u>Strukturelle Überlegungen seitens des DRSC</u>

- Herr Prof. Dr. Truxius berichtet über aktuelle Gedanken des DRSC-Verwaltungsrats zur Umstrukturierung des DRSC

- Detaillierte Ausführungen zum Thema wird Herr Lanfermann im Rahmen seines späteren Fachvortrags vornehmen

VMEBF
Bilanzierung in Familienunternehmen

Agenda

1	Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Vorstands
2	Aktuelle Entwicklungen beim DRSC und beim IASB
3	Vorschlag der EU-Kommission zur Überarbeitung der CSR-Richtlinie
4	Aktivitäten in Bezug auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung
5	Arbeitsprogramm 2021
6	Mitgliederanfrage
7	Verschiedenes

Themenschwerpunkte 2021

➔ Themen:

- Befassung mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene
- Intensivierung der Erfahrungsaustausche (sofern wieder vertretbar)
- Intensivierung der persönlichen Kontakte zu (inter-)nationalen Gremien
- Einbringung in Diskussion zu Eigenkapitalabgrenzung und Disclosure Initiative
- Bedarfsorientierte Befassung mit Digitalisierungsthemen/-fragen
- Offenlegung von Ertragsteuerinformationen
- Themensuche zu Aktivitäten der AG Bilanzsteuerrecht
- Offenlegung rechnungslegungsbezogener Daten
- Intensivierung der Mitgliederwerbung
- Pensionsrückstellungen/Betriebsrenten
- Anwendung der IFRS-Bereich
- IFRS for SMEs, Fair Value etc.

VMEBF
Bilanzierung in Familienunternehmen

Agenda

1	Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Vorstands
2	Aktuelle Entwicklungen beim DRSC und beim IASB
3	Vorschlag der EU-Kommission zur Überarbeitung der CSR-Richtlinie
4	Aktivitäten in Bezug auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung
5	Arbeitsprogramm 2021
6	Mitgliederanfrage
7	Verschiedenes

Mitgliederanfrage

➔ Management der handelsrechtlichen Kapitalkonten der Gesellschafter von PersG: Gründe und Argumente für eine designierte Softwarelösung

- Profunda nutzt eine designierte Softwarelösung für die Führung, Berichterstattung und Prognose der handelsrechtlichen Kapitalkonten der Gesellschafter von Personengesellschaften. Die bisherige Softwarelösung wird durch eine Neuentwicklung abgelöst.
- Profunda ist an einem Austausch über die inhaltliche und IT-bezogene Ausgestaltung einer solchen Softwarelösung interessiert. Vertreter interessierter Mitgliedsunternehmen der VMEBF können sich gerne bei Profunda melden. Vielen Dank!

Profunda Verwaltungs-GmbH
Marco Müller
Leiter Controlling & Accounting
Binger Str. 173
55218 Ingelheim am Rhein
Tel. +49 6132 77 8364
Fax: +49 6132 72 8364
Marco.Mueller@Profunda.com

VMEBF
Bilanzierung in Familienunternehmen

Agenda

1	Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Vorstands
2	Aktuelle Entwicklungen beim DRSC und beim IASB
3	Vorschlag der EU-Kommission zur Überarbeitung der CSR-Richtlinie
4	Aktivitäten in Bezug auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung
5	Arbeitsprogramm 2021
6	Mitgliederanfrage
7	Verschiedenes

Verschiedenes

➔ Vorstandswahlen im Herbst

- Im Herbst finden die alle zwei Jahre durchzuführenden Vorstandswahlen der VMEBF statt
- Nicht alle aktuellen Vorstandsmitglieder können ihre Tätigkeit im Vorstand der VMEBF fortführen
- Wir würden uns freuen, wenn sich aus dem Mitgliederkreis Kandidatinnen und Kandidaten für ein Vorstandsamt finden würden
- Interessierte Kandidatinnen und Kandidaten melden sich bei Interesse bitte bei Herrn Prof. Fink (christian.fink@hs-rm.de)

VMEBF
Bilanzierung in Familienunternehmen

Nächste Mitgliederversammlung:
18.11.2021 in Offenburg
(mit Vorstandswahl!)

Nächster Erfahrungsaustausch:
noch ausstehend